

BWE 19.09.2016



Am Teleskop (v. l.): Eckart von Deuster, Uschi von Deuster, Martin Gammer, Alois Preis, Isabella Bauer, Kathrin Nagel, MdB Karl Holmeier, Stefan Baumgartner, Kilian Limbrunner und Landrat Franz Löffler  
Fotos: kik

# Die Sternwarte Roßberg gibt den Blick frei ins Universum

**PROJEKT** Die Festredner bei der feierlichen Einweihung der Anlage würdigen das Engagement der Vereinsmitglieder.

VON INES KIEFL

**CHAMERAU.** Am Samstag segneten Kilian Limbrunner und Kathrin Nagel die größte private Sternwarte der Oberpfalz. Der Verein der Sternwarte Roßberg und seine Unterstützer zeigten ihr Projekt der Öffentlichkeit.

Mit einem Sektempfang geht das zweitägige kleine Fest los. Dabei kann man sich der Sternwarte umsehen. Die Vereinsmitglieder stehen für Fragen zur Verfügung. Danach beginnt das erste Vorstandsmitglied des Vereins, Martin Gammer, mit den Reden. Er begrüßt unter anderem den Schirmherrn, Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier, Landrat Franz Löffler, die Pfarrer Kilian Limbrunner und Kathrin Nagel, den Hauptsponsor Dr. Eckart von Deuster und Isabella Bauer vom Landratsamt in Cham. Gammer stellt den Werdegang des Vereins vor.

Ebenso über das zahlreiche Erscheinen trotz des Regens freut sich Karl Holmeier. Er dankt allen, die das Projekt mitfinanzierten, lobt die Eigenleistung des Vereins und erwähnt die 7000 Stunden, die die Mitglieder in die Sternwarte investierten. Holmeier gratuliert dem Verein der Sternwarte Roßberg zum Erfolg. „dass Ihre Vision wahr wurde“. Roßberg sei ein idealer Standort, da er höher liegt und weg von Ballungszentren ist. Zum Schluss seiner Rede überreicht er dem Hauptsponsor, der 40 000 Euro gespendet hat, ein Buch über den Bundestag und eine Spende an den Verein.

Der Landrat Löffler zeigt sich begeistert. Dass man von der Sternwarte aus fünf Milliarden Lichtjahre weit sehen kann, gebe dem Logo „Beste Aussichten im Landkreis Cham“ einen zweideutigen Sinn. Er habe großen Respekt vor dem ehrenamtlichen Engagement des Vereins. Dieser ist laut Löffler auf „höchstem professionellem Niveau“. Er lobt die technische Qualität des Teleskops und den Standort der Sternwarte, da „hier nur eine geringe Belastung an Streulicht vorliegt“.

Chameraus Bürgermeister Stefan Baumgartner zeigt sich stolz, in der Gemeinde eine Sternwarte zu haben. Er hat den Standort Roßberg ausfindig gemacht und ist froh über den „reibungslosen Ablauf“. Seine Geschenke an den Verein sind das Wappen von Chamerau und eine Geldspende. Martin Gammer bedankt sich bei



So sieht sie aus, die Sternwarte Roßberg



„Ich bin froh über den reibungslosen Ablauf“ bei den Bauarbeiten

BÜRGERMEISTER BAUMGARTNER



„Roßberg ist ein idealer Standort“ für den Bau der Sternwarte

ABGEORDNETER KARL HOLMEIER

## DIE STERNWARTE ROSSBERG

- **Lage:** 600 Meter Höhe mit Ausblick nach Süden.
- **Öffnungszeiten:** Jeden dritten Freitag im Monat trifft sich der Verein bei der Sternwarte in Roßberg, wobei auch Nichtmitglieder eingeladen sind. Bei besonderen astrologischen Ereignissen hat die Sternwarte geöffnet. Individuelle Termine können mit dem Verein geklärt werden.
- **Angebote:** Gelegenheiten zum Mitbeobachten, Sonnenbeobachtung, Teleskopschulung, Vorträge für Schulen und andere Institutionen, Justage von Reflektorteleskopen.►
- **Größe:** Der Durchmesser der Kuppel beträgt 4 Meter. Im Aufenthaltsraum ha-

- ben 20 bis 30 Personen Platz.
- **Gebäude:** Der Bau wurde 2012 begonnen. Nun wird der Wert des Gebäudes auf 200 000 Euro geschätzt.
- **Teleskop:** Das 82 000 Euro teure Gerät zählt aktuell zu den modernsten Teleskopen.
- **Verein:** März 2008: Gründung des Vereins unter dem Namen „Sternfreunde Cham“ mit acht Mitgliedern und dem Ziel, eine Sternwarte zu bauen. Mai 2008: Eintrag in Vereinsregister des Amtsgerichts Regensburg. 2012: Regelmäßige Vereinstreffen. 2015: Namensänderung in „Verein der Sternwarte Roßberg“. 2016: Mitgliederanstieg auf knapp 40 Personen. (kik)

Karl Holmeier für seine „Hilfe bei bürokratischen Hürden“, beim Landrat für seine finanzielle Unterstützung, bei Stefan Baumgartner für seine Mühe und bei den Helfern am Bau. Er überreicht den Unterstützern eine Medaille von Habel oder eine Miniaturausführung der Sternwarte.

Besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor, nach dem die „Dr. Eckart von Deuster Sternwarte Roßberg“ benannt

wurde. Dieser bewundert das Projekt des Vereins.

Die Pfarrer Kilian Limbrunner und Kathrin Nagel weihen die Anlage. Sei beschreiben eine Demut gegenüber Gott, wenn man seine Schöpfung durch das Teleskop betrachtet. Beim Tag der offenen Tür gewinnen die Besucher einen Eindruck von der Sternwarte. Am Abend ist Bierzeltbetrieb mit Alleinunterhalter Max Riedl.